

Inhalt.

Erstes Buch.

	Seite.
Schlesien gehört zu Polen. Bis 1201	1
1. Die älteste Zeit bis 1102	1
2. Boleslaw III. (1102—1138)	4
3. Wladislaw II. (1138—1163)	5
4. Peter Wlast	6
5. Boleslaw der Lange	8
6. Deutsche Einwanderungen	9

Zweites Buch.

Schlesien unter selbständigen Herzögen. Von 1201—1327 . .	12
1. Heinrich I. der Bärtige (1202—1238) und die heilige Hedwig . .	12
2. Gründung von Klöstern	15
3. Die Germanisierung Schlesiens	16
4. Heinrich II. der Fromme (1238—1241) und die Mongolenschlacht .	18
5. Die Herzogin Anna und die Neugründung Breslaus	19
6. Boleslaw II. und Heinrich III. (1247—1266)	21
7. Deutsche Städte in Schlesien und das Magdeburger Recht	24
8. Heinrich IV. (1266—1290)	25
9. Heinrich V. (1290—1296) und Bolko I.	30
10. Vormundschaftliche Regierungen und Länderteilungen	33
11. Die schlesischen Herzöge werden böhmische Vasallen	35
12. Rechtsverfassung, Kultur des Landes, Handel, Sitten und Bildung .	37

Drittes Buch.

Schlesien unter Königen aus dem Hause Luxemburg. Von 1327—1437	41
1. König Johann und Bischof Rantke	41
2. Johanns Streit mit König Kasimir von Polen	44
3. Kaiser Karl IV. und Bolko II. von Schweidnitz-Jauer	45
4. Karls IV. Verdienste um Schlesien	46
5. Der schwarze Tod. Die Geißelbrüder. Judenverfolgungen. Karls Tod	48

	Seite.
6. König Wenzel (1378—1419) und der Pfaffenkrieg	50
7. Die Oppelner Fehde	51
8. Der Aufstand der Breslauer Zünfte (1418)	54
9. Kaiser Sigismund (1419—1437)	56
10. Die Hussitenkämpfe	58
11. Kulturhistorischer Rückblick	63
12. Handel und Industrie	64
13. Sitten, Religion und Wissenschaft	67

Viertes Buch.

Schlesien unter Fürsten aus verschiedenen Häusern. Von 1437—1526	70
1. Kaiser Albrecht II. (1438—1439)	70
2. Schlesien ohne König (1440—1452)	71
3. Der Liegnitzer Lehnstreit (1449—1469)	73
4. Johann Capistran in Schlesien	75
5. König Ladislaw (1454—1457)	76
6. König Georg Podiebrad (1458—1469)	79
7. Kampf der Breslauer gegen Georg Podiebrad bis 1460	80
8. Georg Podiebrad kommt in den Bann	82
9. Neue Kämpfe der Breslauer gegen Georg Podiebrad (1466—1467)	84
10. Matthias Corvinus tritt gegen Georg Podiebrad auf	86
11. Kampf zwischen Matthias Corvinus und Wladislaw von Polen	88
12. Matthias als Regent von Schlesien	93
13. Der Glogauer Erbstreit	94
14. Die Erbfolge im Fürstenthum Ols	96
15. Der Vertrag von Olmütz (1479)	97
16. Matthias und Johann II. von Sagan	98
17. Georg von Stein	102
18. König Wladislaw (1490—1516)	104
19. Das große Landesprivilegium (1498) u. der Kolowratsche Vertrag (1504)	107
20. Die Hinrichtung des Herzogs Nikolaus von Oppeln (1497)	108
21. Fehden. Der schwarze Christoph. Bartholomäus, Herzog v. Münsterberg	109
22. Wladislaws Besuch in Breslau (1511) und sein Tod (1516)	111
23. König Ludwig (1516—1526)	112
24. Der Schweidnitzer Münzstreit	113
25. Der Zustand der Kirche beim Anfange der Reformation	116
26. Der Auszug der Bernhardiner (1522)	118
27. Die Reformation in Breslau (1523)	119
28. Die Reformation im übrigen Schlesien	123
29. Der Tod des Königs Ludwig (1526)	126
30. Kulturhistorischer Rückblick	126
31. Industrie und Handel	127
32. Unglücksfälle aller Art	128
33. Wissenschaft und Künste	129

Fünftes Buch.

Seite.

Schlesien unter Regenten aus dem Hause Österreich. Von 1526—1740	133
1. Ferdinand I. (1526—1564)	133
2. Friedrich II. von Liegnitz und die Schwentkfelder	135
3. Die Türkengefahr (1529) und der Reichstag zu Augsburg (1530)	137
4. Bischof Balthasar von Promnitz	139
5. Die Fürstentümer Teschen, Münsterberg, Sagan und Oppeln-Ratibor	141
6. Die Liegnitzer Erbverbrüderung (1537) und ihre Aufhebung (1546)	142
7. Der schmalkaldische Krieg und seine Folgen für die Schlesier	145
8. Friedrich III. von Liegnitz und Georg II. von Brieg	147
9. Valentin Trospendorf	150
10. Innere Verwaltung zur Zeit Ferdinands I.	152
11. Maximilian II. (1564—1576)	153
12. Bischof Kaspar von Logan	155
13. Der Tauschdorfsche Pönfall	156
14. Rudolf II. (1576—1611)	157
15. Herzog Heinrich XI. von Liegnitz	157
16. Die Schlacht bei Bitzchen (1588)	160
17. Innere Entwicklung Schlesiens in den Zeiten Maximilians und Rudolfs	161
18. Geschichte einiger Fürstentümer und Standesherrschaften	163
19. Beginn der Unterdrückung des Protestantismus	165
20. Der Majestätsbrief (1609)	168
21. Entsetzung Rudolfs II. (1611)	170
22. Matthias (1611—1619)	171
23. Widerstand des Bischofs gegen den Majestätsbrief	172
24. Übertritte zur reformierten Kirche	173
25. Der Ausbruch des dreißigjährigen Krieges (1618)	174
26. Kaiser Ferdinand II. (1619—1637)	176
27. König Friedrich V. (1619—1620)	177
28. Der Dresdener Afford (1621)	179
29. Ripper und Wipper	180
30. Weitere Kämpfe des Markgrafen Johann Georg (1621) u. sein Tod (1624)	181
31. Schlesiische Zustände von 1621—1625	182
32. Fortgang des Krieges	184
33. Kirchliche Bedrückungen in Oberschlesien	186
34. Die Lichtensteiner und ihre Gegenreformation (1628/29)	187
35. Die Schweden, Sachsen und Brandenburger in Schlesien (1632)	193
36. Der Krieg in Schlesien nach dem Tode Gustavs Adolfs (1633)	196
37. Das Ende Hans Ulrichs von Schaffgotsch (1635)	202
38. Kriegsereignisse im Jahre 1634	203
39. Der Friede zu Prag und seine Folgen (1635)	205
40. Ereignisse bis zum Jahre 1639	206
41. Kriegsnöthe von 1639 an	208
42. Das Ende des Krieges und der westfälische Friede (1648)	214

	Seite.
43. Schlesiens Zustand nach dem Kriege	217
44. Die Friedenskirchen	220
45. Die Wegnahme der evangelischen Kirchen (1653/54)	222
46. Die Jesuiten. Zunahme der Klöster. Befehrungen	226
47. Kaiser Leopold I. (1657—1705)	229
48. Liegnitz wird Erbfürstentum (1675)	231
49. Die Fürstenthümer Ols und Oppeln-Ratibor	233
50. Kirchliche Maßregeln in den Fürstenthümern Liegnitz, Brieg und Wohlau	234
51. Gründung einer Jesuiten-Universität zu Breslau (1702)	235
52. Kaiser Joseph I. (1705—1711) und die Konvention zu Altranstädte (1707)	237
53. Die betenden Kinder	240
54. Gründung der Ritterakademie zu Liegnitz (1708)	240
55. Kaiser Karl VI. (1711—1740)	241
56. Die Schwenkfelder und der Pietismus	243
57. Politische Verfassung, Fürstentage und Stände	244
58. Handel und Industrie	246
59. Sitten. Aberglaube. Lustbarkeiten	249
60. Schlesiische Geschichtsschreiber	252
61. Die beiden schlesiischen Dichterschulen	254
62. Die bildenden Künste	255

Schstes Buch.

Schlesien unter preussischen Königen. Von 1740 ab	257
1. Friedrich II., König von Preußen, besetzt Schlesien (1740)	257
2. Die Erstürmung von Glogau (9. März) und die Schlacht bei Mollwitz (10. April 1741)	261
3. Einnahme von Brieg. Lager bei Strehlen. Besetzung Breslaus	263
4. Fortgang des Krieges bis zum Frieden (1742)	268
5. Die neue Provinz	270
6. Der zweite schlesiische Krieg (1744/45)	274
7. Die Friedenszeit bis 1756	280
8. Ausbruch des siebenjährigen Krieges (1756)	284
9. Die Schlacht bei Leuthen (5. Dezember 1757)	286
10. Die Wiedereroberung Breslaus (20. Dezember 1757)	291
11. Kriegereignisse in den Jahren 1758 und 1759	293
12. General Fouqué bei Landeshut (23. Juni 1760)	296
13. Tauenzien verteidigt Breslau (31. Juli bis 4. August 1760)	300
14. Der Siegestag von Liegnitz (15. August 1760)	303
15. Das Lager bei Bunzelwitz (1761)	306
16. Der Königsverräter Baron Barkotsch	307
17. Das Ende des siebenjährigen Krieges	311
18. Des Königs Sorge für Schlesien nach dem Kriege	314
19. Adel und Bauernstand	315
20. Gewerbe und Industrie	317
21. Handel und Zölle	321

22. Kirchliche Verhältnisse	325
23. Verbesserung des Schulwesens	329
24. Justizwesen. Juden	333
25. Politische Ereignisse. Friedrichs II. Tod (1786)	336
26. Friedrich Wilhelm II. (1786—1797)	338
27. Kirche und Schule in diesem Zeitraume	339
28. Weberunruhen (1793)	341
29. Tumulte in Breslau (1793 und 1796)	342
30. Friedrich Wilhelm III. (1797—1840)	348
31. Geistiges Leben an der Wende des Jahrhunderts	350
32. Die Unglücksjahre 1804 und 1805. Besitzveränderungen	353
33. Beginn des Krieges mit Frankreich (1806)	355
34. Versuche zur Verteidigung Schlesiens	356
35. Die Einnahme Ologaus (3. Dezember 1806)	357
36. Die Kapitulation Breslaus (5. Januar 1807)	359
37. Fortgang des Krieges bis zum Tilsiter Frieden (1807)	362
38. Abzug der französischen Truppen (1808)	368
39. Die Zeit von 1808—1812	369
40. Beginn des Befreiungskrieges (1813)	372
41. Kriegsergebnisse bis zum Waffenstillstande	375
42. Vom Waffenstillstande bis zur Katzbachschlacht	379
43. Die Schlacht an der Katzbach (26. August 1813)	382
44. Das Ende des Freiheitskrieges (1814—1815)	386
45. Verwaltungsreformen nach dem Frieden	388
46. Tumult in Breslau (1817)	390
47. Kirchen- und Schulwesen	391
48. Das Fürstentum Ols	394
49. Ereignisse bis zum Jahre 1840	395
50. Friedrich Wilhelm IV. (1840—1861)	397
51. Die ersten Eisenbahnen in Schlesien	398
52. Der Weberaufstand (1844)	399
53. Kirchliche Wirren	404
54. Ende des Handels mit Krakau	405
55. Feuerung, Überschwemmung und Hungertypus (1847)	406
56. Die Revolutionsjahre 1848 und 1849	407
57. Die Zeit von 1850—1861	411
58. König Wilhelm I. (1861—1888)	414
59. Ereignisse vom Jahre 1870 ab	419
60. Kunst und Wissenschaft im 19. Jahrhundert	422
61. Schlußwort	425